

# Den Wald mit allen Sinnen erleben

*Natur-Erlebniscamp am Steinknickle – Faszinierende Entdeckungstour*

Von Anne Väisänen

**WÜSTENROT** Der Wald spricht. Vorausgesetzt, man hört ihm aufmerksam zu. Am besten mit geschlossenen Augen. „Und jetzt tief einatmen“, sagt Naturparkführerin Sabine Rücker mit ruhiger Stimme. Dazu lässt sie bedächtig einen Klöppel in ihre Klangschale sinken.

**Geräusche** Das erzeugt einen angenehmen warmen Ton, der die Teilnehmer des Wüstenroter Erlebniscamps, die auf Entdeckungstour im Bernbachtal sind, entspannen soll. Ganz deutlich vernehmen sie jetzt das Vogelgezwitscher. Je mehr sie lauschen, je mehr Geräusche nehmen sie aus dem Wald auf: das eintönige Plätschern des Baches, das leise Knacken eines Astes. „Nehmen Sie jetzt alle Eindrücke in sich auf, und halten Sie diese fest“, sagt die

Naturparkführerin. Sie hockt im Schneidersitz auf dem Waldboden wie auch die Gruppe von Erwachsenen und Kindern, die sie auf eine faszinierende Entdeckungstour durch den Lebensraum Wald mitgenommen hat. Mit ihrer Kollegin Petra



Wie der Ton der Klangschale sich wohl anhört?

Foto: Anne Väisänen

Kuch aus Öhringen leitet die Ober-  
sulmerin das Natur-Erlebniscamp  
am Steinknickle. „Von Räubern, Jä-  
gern und Sammlern... durchs Bern-  
bachtal“ lautet der Titel. „Mit dieser  
Veranstaltung, die für alle Teilneh-  
mer kostenlos ist, wollen wir gezielt  
Erzieher, Lehrer und Leiter von Kin-  
der- und Jugendgruppen erreichen,  
weil sie wichtige Multiplikatoren  
sind“, sagt Kuch.

**Expedition** Originelle Spiele, die  
sämtliche Sinne ansprechen, gemixt  
mit Hintergrundinformationen über  
Geschichte, Topographie und Geo-  
logie werden ergänzt durch eine  
kleine, abenteuerliche Waldexpedi-  
tion durch unwegsames Gelände.  
Für die Kinder ein Riesenspaß, dür-  
fen sie sich doch mit Hilfe von Far-  
nen, Blättern und Baumpilzen als  
Waldschrate verkleiden. Auch die  
Erwachsenen verbuchen die Stun-

den als lehrreiche Erfahrung. „Ich  
werde künftig wesentlich aufmerk-  
samer und mit allen Sinnen den  
Wald und seine Gerüche wahrneh-  
men“, meint Brigitte Duffner aus  
Neuenstein.

Und auch Elfriede Jäckle aus Neu-  
hütten, Realschullehrerin am Bil-  
dungszentrum in Bretzfeld, zeigt  
sich begeistert: „Diese Veranstal-  
tung war sehr gut vorbereitet, vor  
allem der Wechsel von aktiven und  
passiven Phasen hat mich beein-  
druckt, weil er so harmonisch war.  
Die Art der Wissensvermittlung, die  
die Aufmerksamkeit der Kinder  
weckte, ist nachahmenswert.“

## Info

Informationen über das Natur-Er-  
lebniscamp am Steinknickle in  
Wüstenrot-Neuhütten gibt es un-  
ter [www.naturpark-swf.de](http://www.naturpark-swf.de) oder  
[www.die-naturparkfuehrer.de](http://www.die-naturparkfuehrer.de).